

# Surfen im Büro? Aber sicher!

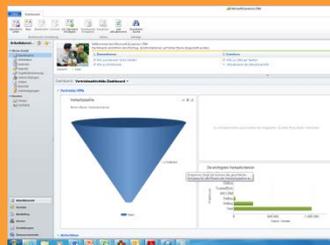
03.04.2014

Dr. Norbert Schirmer  
Sirrix AG

## Arbeitsplatzrechner

### INTRANET

- Produktbezogene Daten
- Produktentwicklungsunterlagen
- Strategische Konzepte
- Emails



### INTERNET

- Recherchen
- Nachrichten



- Das größte Einfallstor für Gefährdungen aus dem Internet ist der Web-Browser

## Sicherheitslücke

### Bundesamt warnt vor Nutzung von Internet Explorer



Internet Explorer: Bundesbehörde warnt vor Sicherheitslücke

Betroffen sind Nutzer von Windows XP und Windows 7: Drei Versionen der Microsoft-Browsers Internet Explorer weisen gravierende Sicherheitslücken auf, die für Angriffe genutzt werden. Bis zur Lösung des Problems bietet Microsoft einen vorläufigen Schutz zum Download an.



News Hintergrund Erste Hilfe

Security > News > 7-Tage-News > 2012 > KW 36 > Java-Sandbox auch in aktueller Version angreifbar

03.09.2012 07:41

« Vorige | Nächste »

### Java-Sandbox auch in aktueller Version angreifbar

vorlesen / MP3-Download

Das am Donnerstag vergangener Woche [veröffentlichte](#) Java 7 Update 7 stoppt zwar alle öffentlich bekannten [Exploits](#), ist laut dem polnischen Sicherheitsforscher Adam Gowdiak jedoch weiterhin verwundbar. Auf der Sicherheits-Mailingliste Bugtraq [berichtet](#) Gowdiak, dass er in der aktuellen Java-Version eine Sicherheitslücke gefunden hat, die sich in Kombination mit bereits [zuvor von ihm entdeckten Lücken](#) wieder zum Abschalten der Sandbox eignet. Ein Angreifer könnte dies Ausnutzen, um Besucher einer speziell präparierten Webseite mit Schadcode zu infizieren.



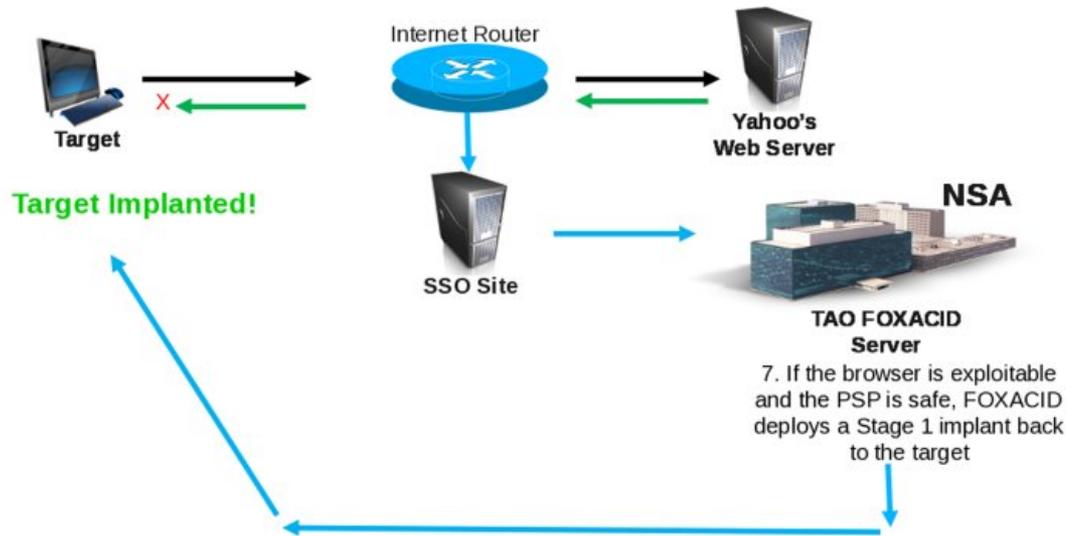
Web-Browser Sicherheit muss im Fokus aller Endpoint-Security Anstrengungen stehen

# ... NSA Quantum ...

TOP SECRET//SI//REL USA, AUS, CAN, GBR, NZL

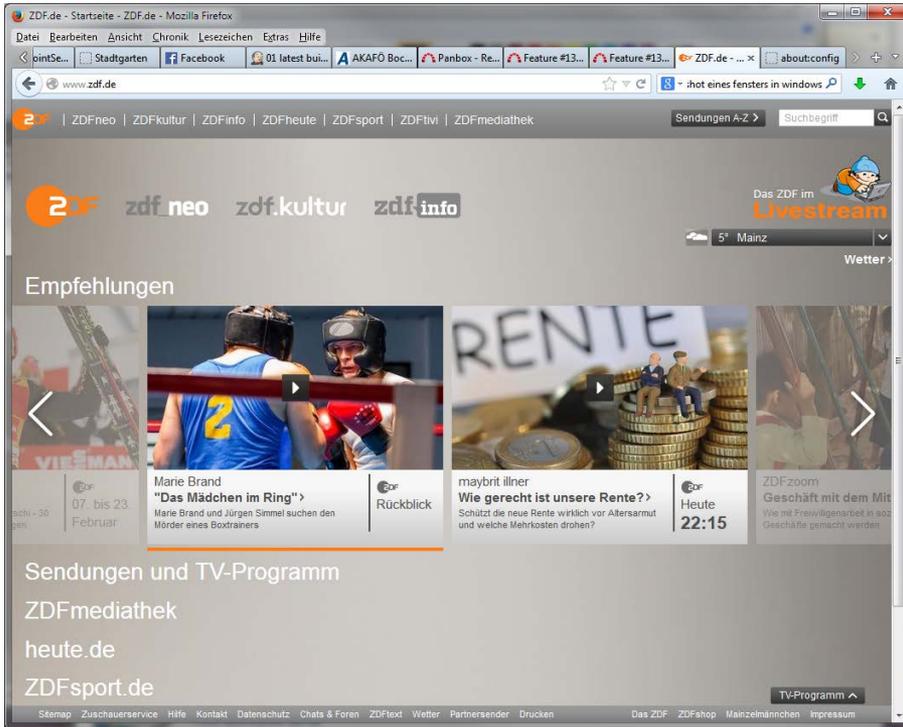
## What is QUANTUM?

### QUANTUM Generic Animation – High Level of How It Works



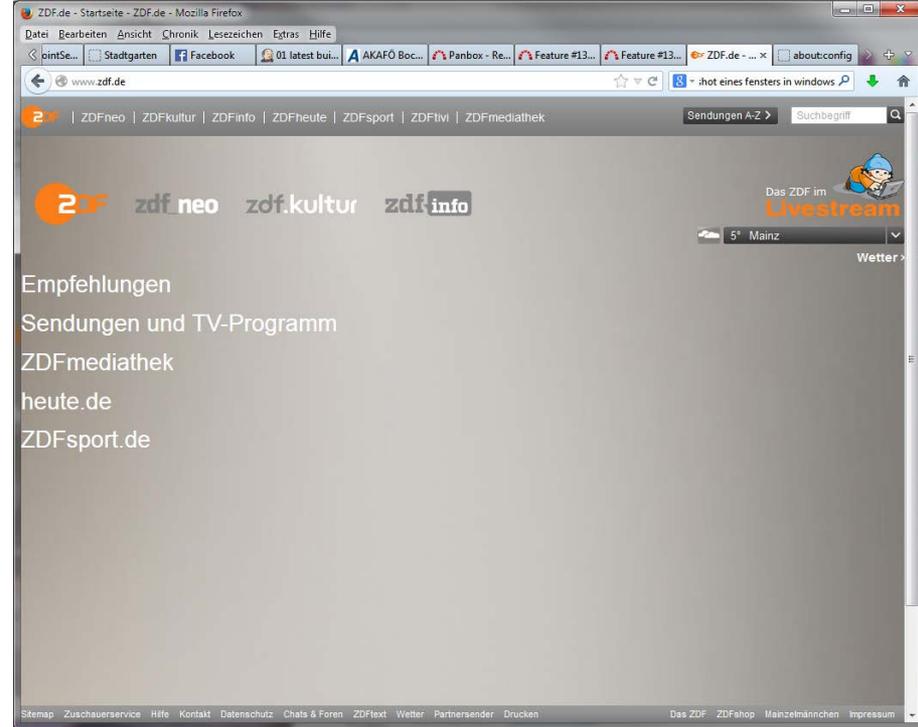
# Aktive Inhalte allgegenwärtig

## ➤ Mit JavaScript



The screenshot shows the ZDF website with JavaScript enabled. The page is fully rendered with a navigation bar at the top containing links for ZDFneo, ZDFkultur, ZDFinfo, ZDFheute, ZDFsport, ZDFtivi, and ZDFmediathek. Below the navigation bar, there is a search bar and a weather widget for Mainz. The main content area features a section titled "Empfehlungen" with three featured items: a boxing match, an article about pensions, and a ZDFzoom segment. Below the recommendations, there is a section for "Sendungen und TV-Programm" with links to ZDFmediathek, heute.de, and ZDFsport.de. The footer contains various service links and the ZDF logo.

## ➤ Ohne JavaScript



The screenshot shows the ZDF website with JavaScript disabled. The page is mostly blank, with only the basic HTML structure visible. The navigation bar and search bar are present, but the main content area is empty, showing only the text "Empfehlungen" and "Sendungen und TV-Programm". The footer is also visible, containing the same service links and ZDF logo as the JavaScript-enabled version.

# Warum bergen Browser Gefährdungspotenziale?

## ➤ Browserkomplexität

- Immer mehr Funktionalitäten werden im Browser integriert
- Browser dienen nicht mehr nur der Darstellung von Web-Inhalten, sondern führen extern geladenen, ungesicherten Code aus

## ➤ Aktive Inhalte

- Eines der Haupteinfallstore für Schadsoftware
- Z. B. "Drive-by-Download", Cross-Site-Scripting etc.

## ➤ Hohe Zahl infizierter Seiten

- Können ohne Wissen der Betreiber Schadsoftware verbreiten
- Insgesamt niedriger Security Patch-Level

- Schutz von **Arbeitsplatz** und **Intranet** vor Browserbasierten Angriffen aus dem Internet mit Fokus auf:
  - Vertraulichkeit der Daten und
  - Verfügbarkeit der IT-Infrastruktur

- Schutz **des** Browsers
  - Browsereinstellungen, Browserpatches, Filterung von aktiven Inhalten, Proxy...
  
- Schutz **vor dem** Browser
  - Trennung Arbeitsplatz-PC / Browser PC
  - Remote Controlled Browser Systems (ReCobs)
  - Browser in the Box (BitBox)

# Kriterien an Sicherheitslösungen

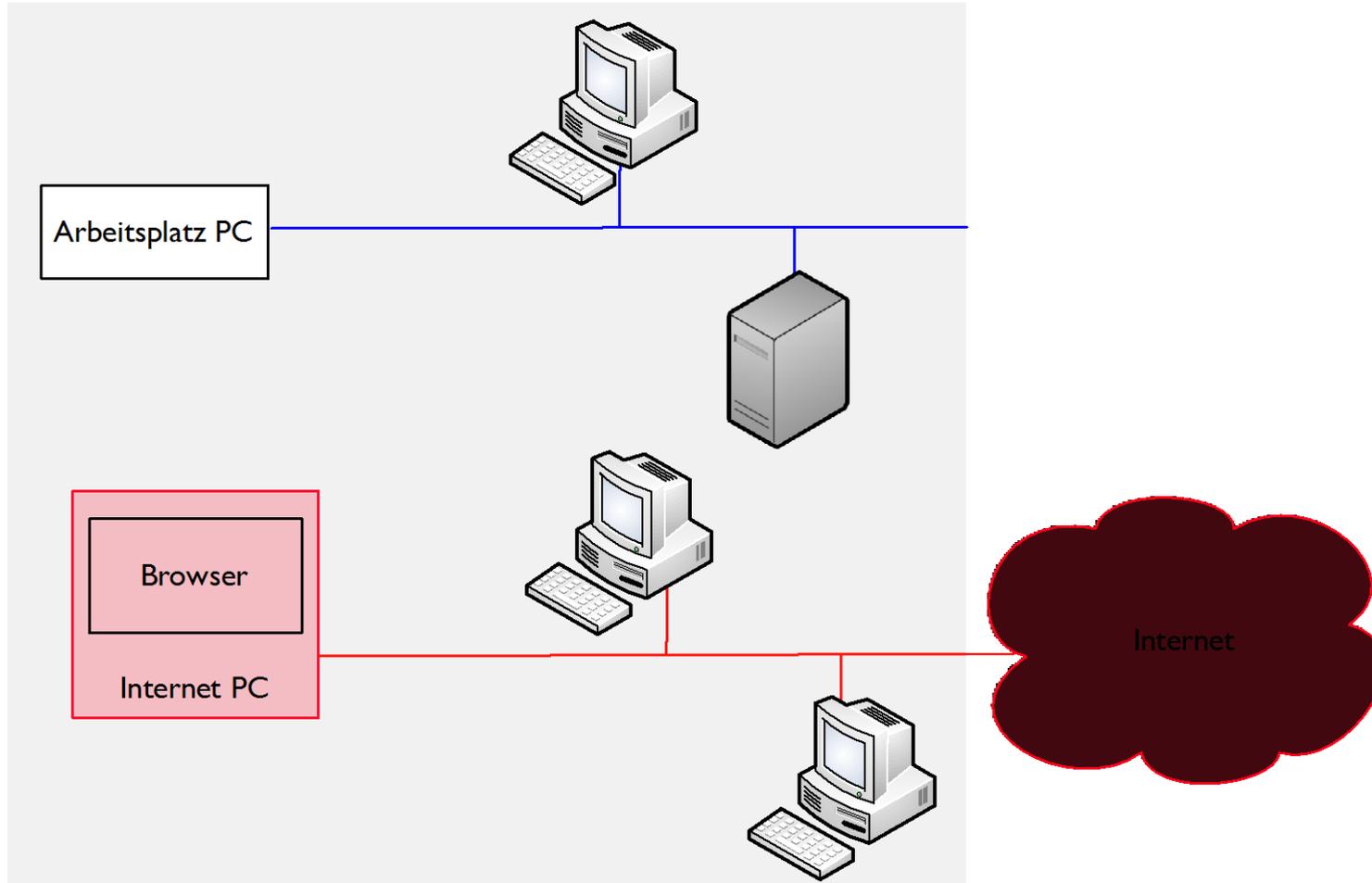


- Sicherheit
- Webfunktionalität
- Benutzbarkeit
- Aufwand / Kosten
- Verfügbarkeit im Falle einer Infektion
- Mobiler Einsatz

# Kein Web Zugang

- Pros:
  - Ultimative Sicherheit
- Cons:
  - Unmöglich für die meisten Firmen / Behörden

# Physikalische Isolation



## ➤ Pros:

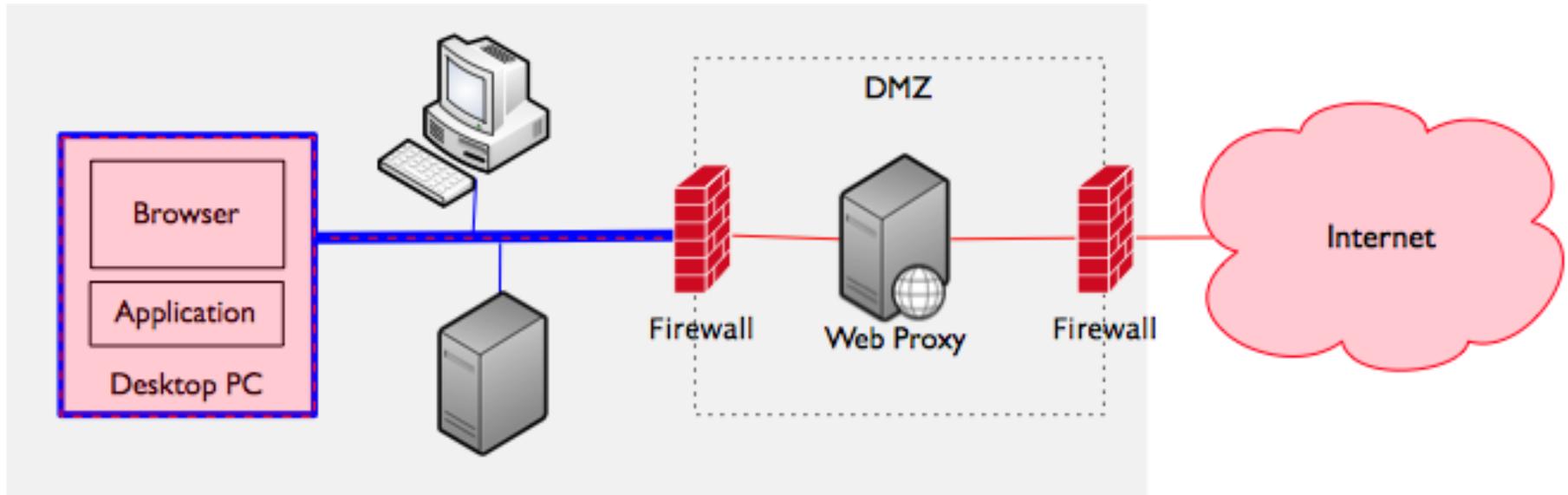
- Hohe Sicherheit
- Uneingeschränkte Webfunktionalität auf Internet PC

## ➤ Cons:

- Schlechte Benutzbarkeit durch unterschiedliche PCs
- Ungeeignet für mobilen Einsatz
- Hohe Kosten durch Doppelausstattung
- Hoher administrativer Aufwand durch Doppelausstattung
- Hoher Aufwand bei Wiederherstellung von Infektion der Internet PCs

- Benutzung von Browsereinstellungen (e.g. JavaScript abschalten) und eingebauten Sandboxing
  
- Pros:
  - Keine zusätzlichen Kosten
  - Gute Benutzbarkeit
  - Uneingeschränkter mobiler Einsatz
  
- Cons:
  - Niedriges Sicherheitsniveau
  - Tradeoff: Sicherheit vs. Webfunktionalität
  - Sandboxing wird regelmäßig gebrochen
  - Bei Infektion ist gesamte Infrastruktur gefährdet

# Proxy / Firewall



## ➤ Pros:

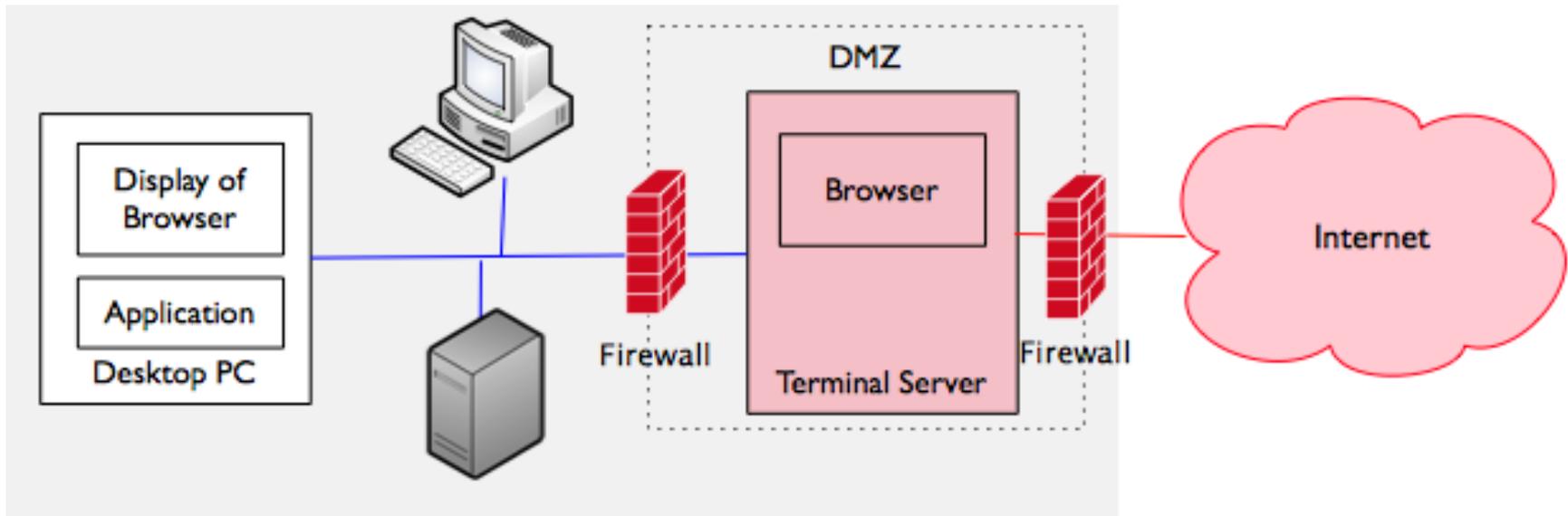
- Zentrale Konfiguration
- Leicht zu Benutzen

## ➤ Cons:

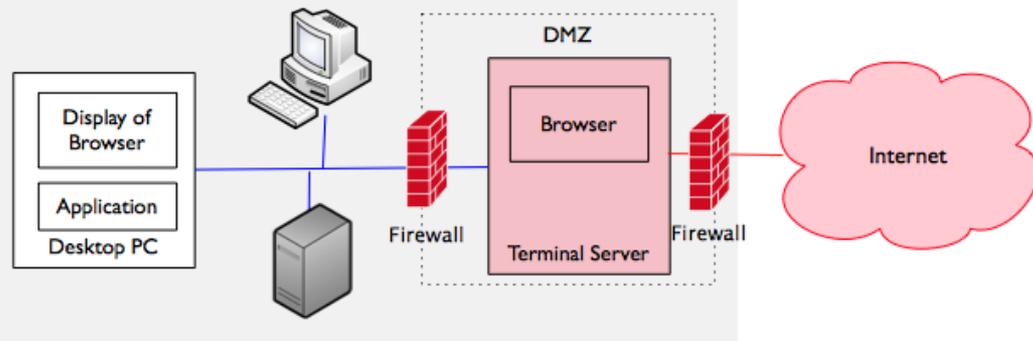
- Tradeoff: Sicherheit vs. Webfunktionalität
- Nicht effektiv gegen zero-day-exploits
- Infektion gefährdet gesamte Infrastruktur

# Remote Controlled Browsers

- Browser wird auf Terminal Server ausgeführt und am Arbeitsplatz PC lediglich angezeigt



# Remote Controlled Browsers



## ➤ Pros:

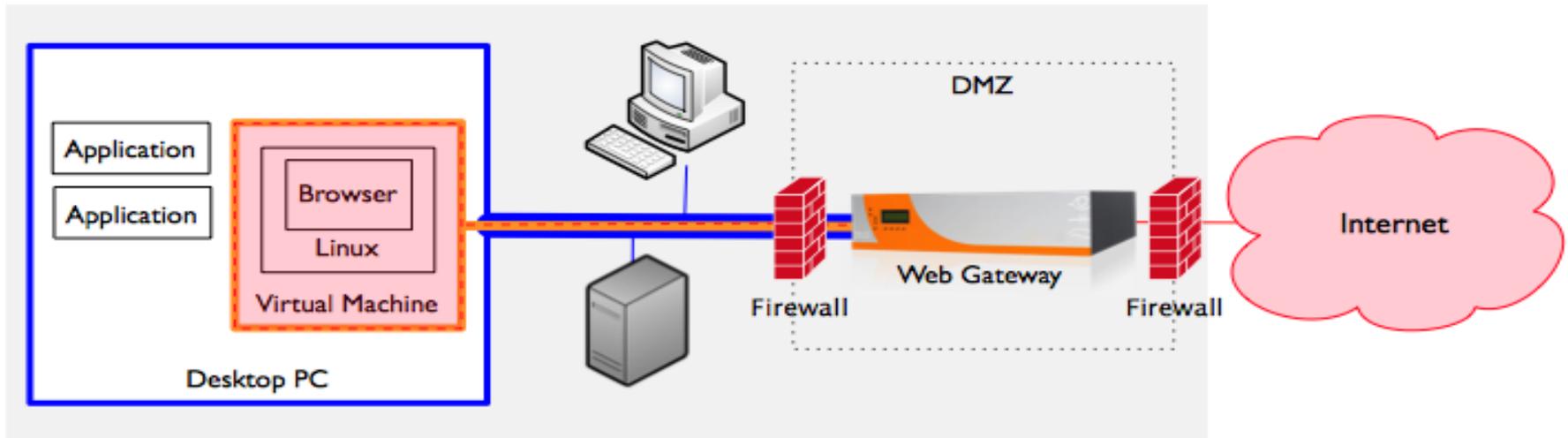
- Hohe Sicherheit
- Uneingeschränkte Webfunktionalität
- Gute Benutzbarkeit
- Gut geeignet für Terminal Server / Thin Client Infrastruktur

## ➤ Cons:

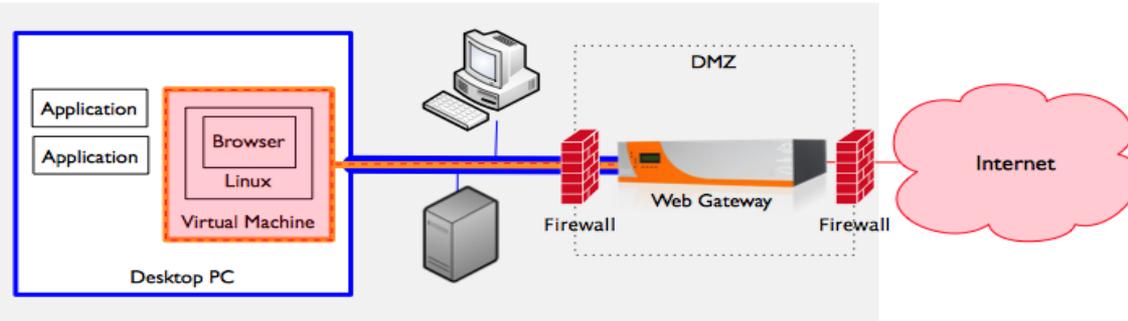
- Zusätzliche Kosten für Terminal Server
- Eingeschränkte Skalierbarkeit (Rechenleistung und Netzwerkbandbreite) durch zentrale Architektur
- Ungeeignet für mobilen Einsatz durch hohe Bandbreiten
- Interne Webportale brauchen separaten Browser

# Browser in the Box

- Isolation des Browsers in **virtueller Maschine**
- Isolation des Netzwerks mit **VPN**



# Browser in the Box



## ➤ Pros:

- Hohe Sicherheit
- Uneingeschränkte Webfunktionalität
- Wirtschaftlichkeit und Skalierbarkeit durch Nutzung von PC Ressourcen
- Hohe Verfügbarkeit durch „Schnapschuss“ Funktionalität
- Uneingeschränkter mobiler Einsatz
- Niedrige Kosten bei Einsatz eines Standardproduktes
- Gut geeignet für klassische Client / Server Infrastruktur

## ➤ Cons:

- Interne Webportale brauchen separaten Browser

- Browser sind verwundbar und werden es bleiben
- Aktive Inhalte sind unverzichtbar in modernen Webseiten
- Perimeter Schutz und Browser-Härtung bleiben verwundbar gegen zero-day-exploits
- Effektiver Schutz nur durch Isolation von Browser und Internetzugriff vor dem Intranet und dem Arbeitsplatz PC

# Gibt es noch Fragen?



Autor:  
Dr. Norbert Schirmer / Head of  
Endpoint Security and Projects

E-Mail:  
[n.schirmer@sirrix.com](mailto:n.schirmer@sirrix.com)

Unternehmen:  
Sirrix AG  
Lise-Meitner-Allee 4  
40801 Bochum

Web:  
[www.sirrix.de](http://www.sirrix.de)

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!

